

Table of stock and bond prices. Columns include 'Wohl', 'Ware', and various financial instruments like 'Staats-Anlehen', 'Pfundbriefe', 'Actien von Transport-Unternehmungen', and 'Devisen'.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 66.

Donnerstag, den 22. März 1883.

Erkenntnis. Nr. 2539. Im Namen Sr. Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Presb-gericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt: Der Inhalt der in der Nummer 31 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden politischen Zeitschrift 'Slovenec' vom 13. März 1883 auf der dritten Seite abgedruckten Original-Correspondenz mit der Aufschrift: 'Iz Stajarskega', beginnend mit 'Nemskoliberalni' und endend mit 'dogodkov', begründe den Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G. Es werde demnach zufolge der §§ 489 und 493 dr. Strafrechtsordnung die von der k. k. Staatsanwaltschaft in Laibach versigte Beschlagnahme der Nummer 31 der Zeitschrift 'Slovenec' vom 13. März 1883 bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Preisgesetzes vom 17. December 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro numer verboten, auf Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare derselben und auf Zerstörung des Saiges der beanstandeten Correspondenz erkannt. Laibach am 17. März 1883.

Kundmachung. Nr. 2696. Laut telegraphischer Anzeige der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Gottschee ist gestern in dem unmittelbar an der kroatischen Grenze gelegenen Orte Padua der Gemeinde Kostel die Minderpest constatirt und sind die strengsten Maßregeln gegen die Seuche eingeleitet worden. Dies wird mit dem Bemerkten zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß zufolge § 14 des Minderpestgesetzes vom 29. Februar 1880, Nr. 6 R. G. Bl. Nr. 37, jedermann, welcher an einem Rinde Erscheinungen einer innerlichen Erkrankung überhaupt wahrnimmt, die unverzügliche Anzeige an den Gemeindevorsteher zu erstatten hat, welchem die alsogleiche Erstattung der Anzeige an die k. k. Bezirksbehörde obliegt, worüberfalls laut § 35 des genannten Gesetzes das Recht auf Entschädigung für anlässlich der Minderpest gekulde Thiere verloren geht. Laibach am 21. März 1883.

R. k. Landesregierung für Krain. Der k. k. Landespräsident: Winkler m. p. Kundmachung. Nr. 2317. Wegen Hintangabe der Ausführung des Neubaus der Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungs-Anstalt in Laibach wird im Amtlocale des Laibach im Baron Jois'schen Hause am Rain Nr. 20 im III. Stode die Minierendelicitacion am 9. April d. J., präcise um 10 Uhr vormittags, abgehalten werden. Dieser Neubau, dessen Kosten mit dem Gesamtbetrage von 159 849 fl. 24 kr. veranschlagt wird, wird zuerst nach den einzelnen Gewerbskategorien veranschlagt, mit dem für jede Arbeitskategorie veranschlagten Kostenbetrage, und zwar: langerarbeit sammt Material fl. 73 537,63 für die Lieferung der Bauornamente mit. 740,50 für die Steinmearbeit mit. 15 018,61 für die Zimmermannsarbeit sammt Material mit. 7 628,68 für die Schieferbedeckung mit. 4 055,91 für Spenglerarbeit. 4 864,77 für Tischlerarbeit. 14 466,51 für Tapezierarbeit. 561,30 für Schlosserarbeit sammt Gitterlieferung mit. 9 819,02 für die Gussisenwarenlieferung mit. 3 576,40

für die Traverantlieferung mit. 15 046,53 für Anstreicherarbeit. 3 390,65 für Glaserarbeit. 2 328,62 für Hafnerarbeit mit. 2 137, für Zimmermearbeit mit. 650,51 für Blisableitung mit. 536,60 für Brunnenherstellung mit. 1 500,— ausgerufen und sichergestellt, nach Beendigung der Einzelversteigerung aber werden alle Bestote in eine Hauptsumme gebracht, diese für den ganzen Bau ausgerufen und die Ausführung der Gesamtarbeiten demjenigen zugeschlagen, der sich zur Uebernahme der Bauaufsicht im ganzen mit dem größten Nachlasse herbeilassen wird. Jeder Licitant, der für sich oder als legal Bevollmächtigter für einen andern licitieren will, hat vor Beginn der Licitation 5% des Ausrufspreises jener Arbeitssumme, für welche er licitieren will, als Badium zu erlegen, und zwar entweder in Barem oder in coursmäßig berechneten Staatspapieren. Die Bauwerber können auch schriftlich offerieren, jedoch werden nur solche Offerte berücksichtigt werden, welche vor Eröffnung der öffentlichen Licitationsverhandlung, das ist bis zum 9. April 1883, 10 Uhr vormittags, gehörig versiegelt und versehen mit dem obbezeichneten Sproc. Badium, sowie auch mit dem gesetzmäßigen Stempel von 50 kr. bei der k. k. Landesregierung portofrei eingebracht worden sind. Zu einem solchen Offerte, welches auf einzelne oder auch auf sämmtliche Arbeiten und Lieferungen lauten kann, muß ferner der Vor- und Zuname, der Wohnort und Charakter des Offerenten angegeben, dann die angebotene Summe oder die Anzahlung in Procenten mit Zahlen und Buchstaben deutlich geschrieben und ausdrücklich erklärt werden, daß der Bauwerber sich den der Licitationsverhandlung zugrunde liegenden allgemeinen und speciellen Baubedingnissen ohne Vorbehalt unterwerfe. Die Eröffnung der schriftlichen Offerte findet erst nach beendigter mündlicher Licitation statt, wornach der darin enthaltene Anbot in das Licitationsprotokoll aufgenommen wird. Einem solchen Anbote kann aber nur dann der Vorzug eingeräumt werden, wenn der Offerent als der Mindestanbietende sich darstellt. Für den Fall, als der Betrag eines schriftlichen Offertes dem mündlichen Bestote eines Licitanten gleichkommen sollte, wird dem letztern der Vorzug gegeben. Bei gleichem schriftlichen Anboten hat das früher überreichte Anbot den Vorzug. Die der Bauhintangabe zugrunde liegenden allgemeinen und speciellen Baubedingnisse sowie auch die Pläne und der Kostenvoranschlag können bei dem genannten Baudepartement täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. Die Ratification des Licitationsergebnisses wird der competenten Behörde vorbehalten. Laibach am 18. März 1883.

Vom k. k. Landespräsidium für Krain. Kundmachung. Nr. 1581. Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß werden zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Gradische die neuerlichen Localerhebungen am 27. März 1883, vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Beifügen in Angriff genommen werden, daß bei denselben alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Ge eignete vorbringen können. k. k. Bezirksgericht Landstraß, am 15. März 1883.

(1173-1) Nr. 2854. Licitationsankündigung. Am 23. April 1883 um 4 Uhr nachmittags wird bei dem k. k. See-Arsenals-Commando in Pola eine Versteigerung gegen Vorlage von schriftlichen Offerten abgehalten, um die im Jahre 1883 im k. k. See-Arsenale zu Pola sich anmelnden Material-Abfälle an den Bestbieter käuflich zu überlassen. Die ausführliche Licitationsankündigung kann bei den Stadtmagistraten in Graz, Laibach, Klagenfurt, Triest, Rovigno, Fiume und Pola, dann bei dem k. k. See-Arsenals-Commando in Pola und bei der Kanzleidirection, der Marine-Section des k. k. Reichs-Kriegsministeriums in Wien eingesehen werden. Pola im März 1883. Vom k. k. See-Arsenals-Commando.

(1176-1) Kundmachung. Nr. 1079. Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht, daß die Localerhebungen zum Zwecke der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinden Wischelnitz und Bogelschitz am den 28. März 1883, vormittags um 8 Uhr und die folgenden Tage, in der Gerichtskanzlei angeordnet werden, wozu alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Ge eignete vorbringen können. k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 20. März 1883.

(1115-2) Kundmachung. Nr. 2769. Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird hie mit bekannt gemacht, daß auf Grund des Gesetzes vom 25. März 1874, L. G. Bl. Nr. 12, mit den Localerhebungen zur Anlegung eines neuen Grundbuches der Catastralgemeinde Oberplanina am 31. März 1883, vormittags 8 Uhr, begonnen werden wird. Es ergeht nun an alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, die Einladung, vom obigen Tage an beim k. k. Bezirksgerichte in Loitsch zu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Ge eignete vorzubringen. k. k. Bezirksgericht Loitsch, am 16. März 1883.

(1107-2) Nr. 632. Lieferungs-Ausschreibung. Bei der k. k. Bergdirection Jdria in Krain werden 1500 Hektoliter Weizen, 1200 Korn und 1200 Kufuruz gegen Einbringung schriftlicher Offerte unter nachfolgenden Bedingungen angekauft: 1.) Das Getreide muß durchaus rein, trocken und unverborgen sein, und es muß der Weizen wenigstens 77, der Roggen 69 und der Kufuruz 75 Kilogramm je ein Hektoliter wiegen. Das Getreide muß bemustert, dessen Provenienz und Alter sowie allfällig garantierte Ueberschwere angegeben werden. 2.) Das Getreide wird von der k. k. Materialverwaltung zu Jdria am Raften in cementierten Gefäßen abgemessen und übernommen und jenes, welches den Qualitäts-Anforderungen nicht vollkommen entspricht, zurückgewiesen. Der Licitant ist verbunden, für jede zurückgestoßene Partie anderes, gehörig qualifiziertes Getreide der gleichnamigen Gattung um den contractmäßigen Preis längstens im nächsten Monate zu liefern. Es steht dem Lieferanten frei, entweder selbst oder durch einen Bevollmächtigten bei der Uebernahme zu intervenieren.

(1114-2) Kundmachung. Nr. 1581. Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß werden zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Gradische die neuerlichen Localerhebungen am 27. März 1883, vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Beifügen in Angriff genommen werden, daß bei denselben alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Ge eignete vorbringen können. k. k. Bezirksgericht Landstraß, am 15. März 1883.

(1173-1) Nr. 2854. Licitationsankündigung. Am 23. April 1883 um 4 Uhr nachmittags wird bei dem k. k. See-Arsenals-Commando in Pola eine Versteigerung gegen Vorlage von schriftlichen Offerten abgehalten, um die im Jahre 1883 im k. k. See-Arsenale zu Pola sich anmelnden Material-Abfälle an den Bestbieter käuflich zu überlassen. Die ausführliche Licitationsankündigung kann bei den Stadtmagistraten in Graz, Laibach, Klagenfurt, Triest, Rovigno, Fiume und Pola, dann bei dem k. k. See-Arsenals-Commando in Pola und bei der Kanzleidirection, der Marine-Section des k. k. Reichs-Kriegsministeriums in Wien eingesehen werden. Pola im März 1883. Vom k. k. See-Arsenals-Commando.

(1176-1) Kundmachung. Nr. 1079. Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht, daß die Localerhebungen zum Zwecke der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinden Wischelnitz und Bogelschitz am den 28. März 1883, vormittags um 8 Uhr und die folgenden Tage, in der Gerichtskanzlei angeordnet werden, wozu alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Ge eignete vorbringen können. k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 20. März 1883.

(1115-2) Kundmachung. Nr. 2769. Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird hie mit bekannt gemacht, daß auf Grund des Gesetzes vom 25. März 1874, L. G. Bl. Nr. 12, mit den Localerhebungen zur Anlegung eines neuen Grundbuches der Catastralgemeinde Oberplanina am 31. März 1883, vormittags 8 Uhr, begonnen werden wird. Es ergeht nun an alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, die Einladung, vom obigen Tage an beim k. k. Bezirksgerichte in Loitsch zu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Ge eignete vorzubringen. k. k. Bezirksgericht Loitsch, am 16. März 1883.

(1107-2) Nr. 632. Lieferungs-Ausschreibung. Bei der k. k. Bergdirection Jdria in Krain werden 1500 Hektoliter Weizen, 1200 Korn und 1200 Kufuruz gegen Einbringung schriftlicher Offerte unter nachfolgenden Bedingungen angekauft: 1.) Das Getreide muß durchaus rein, trocken und unverborgen sein, und es muß der Weizen wenigstens 77, der Roggen 69 und der Kufuruz 75 Kilogramm je ein Hektoliter wiegen. Das Getreide muß bemustert, dessen Provenienz und Alter sowie allfällig garantierte Ueberschwere angegeben werden. 2.) Das Getreide wird von der k. k. Materialverwaltung zu Jdria am Raften in cementierten Gefäßen abgemessen und übernommen und jenes, welches den Qualitäts-Anforderungen nicht vollkommen entspricht, zurückgewiesen. Der Licitant ist verbunden, für jede zurückgestoßene Partie anderes, gehörig qualifiziertes Getreide der gleichnamigen Gattung um den contractmäßigen Preis längstens im nächsten Monate zu liefern. Es steht dem Lieferanten frei, entweder selbst oder durch einen Bevollmächtigten bei der Uebernahme zu intervenieren.

(1114-2) Kundmachung. Nr. 1581. Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß werden zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Gradische die neuerlichen Localerhebungen am 27. März 1883, vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Beifügen in Angriff genommen werden, daß bei denselben alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Ge eignete vorbringen können. k. k. Bezirksgericht Landstraß, am 15. März 1883.

(1107-2) Nr. 632. Lieferungs-Ausschreibung. Bei der k. k. Bergdirection Jdria in Krain werden 1500 Hektoliter Weizen, 1200 Korn und 1200 Kufuruz gegen Einbringung schriftlicher Offerte unter nachfolgenden Bedingungen angekauft: 1.) Das Getreide muß durchaus rein, trocken und unverborgen sein, und es muß der Weizen wenigstens 77, der Roggen 69 und der Kufuruz 75 Kilogramm je ein Hektoliter wiegen. Das Getreide muß bemustert, dessen Provenienz und Alter sowie allfällig garantierte Ueberschwere angegeben werden. 2.) Das Getreide wird von der k. k. Materialverwaltung zu Jdria am Raften in cementierten Gefäßen abgemessen und übernommen und jenes, welches den Qualitäts-Anforderungen nicht vollkommen entspricht, zurückgewiesen. Der Licitant ist verbunden, für jede zurückgestoßene Partie anderes, gehörig qualifiziertes Getreide der gleichnamigen Gattung um den contractmäßigen Preis längstens im nächsten Monate zu liefern. Es steht dem Lieferanten frei, entweder selbst oder durch einen Bevollmächtigten bei der Uebernahme zu intervenieren.

(1114-2) Kundmachung. Nr. 1581. Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß werden zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Gradische die neuerlichen Localerhebungen am 27. März 1883, vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Beifügen in Angriff genommen werden, daß bei denselben alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Ge eignete vorbringen können. k. k. Bezirksgericht Landstraß, am 15. März 1883.

(1107-2) Nr. 632. Lieferungs-Ausschreibung. Bei der k. k. Bergdirection Jdria in Krain werden 1500 Hektoliter Weizen, 1200 Korn und 1200 Kufuruz gegen Einbringung schriftlicher Offerte unter nachfolgenden Bedingungen angekauft: 1.) Das Getreide muß durchaus rein, trocken und unverborgen sein, und es muß der Weizen wenigstens 77, der Roggen 69 und der Kufuruz 75 Kilogramm je ein Hektoliter wiegen. Das Getreide muß bemustert, dessen Provenienz und Alter sowie allfällig garantierte Ueberschwere angegeben werden. 2.) Das Getreide wird von der k. k. Materialverwaltung zu Jdria am Raften in cementierten Gefäßen abgemessen und übernommen und jenes, welches den Qualitäts-Anforderungen nicht vollkommen entspricht, zurückgewiesen. Der Licitant ist verbunden, für jede zurückgestoßene Partie anderes, gehörig qualifiziertes Getreide der gleichnamigen Gattung um den contractmäßigen Preis längstens im nächsten Monate zu liefern. Es steht dem Lieferanten frei, entweder selbst oder durch einen Bevollmächtigten bei der Uebernahme zu intervenieren.

(1114-2) Kundmachung. Nr. 1581. Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß werden zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Gradische die neuerlichen Localerhebungen am 27. März 1883, vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Beifügen in Angriff genommen werden, daß bei denselben alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Ge eignete vorbringen können. k. k. Bezirksgericht Landstraß, am 15. März 1883.

In Ermanglung der Gegenwart des Lieferanten oder Bevollmächtigten muß jedoch der Befund der k. k. Materialverwaltung als richtig und unwidersprechlich anerkannt werden, ohne daß der Lieferant dagegen Einwendungen machen könnte.

3.) Hat der Lieferant das zu liefernde Getreide loco Getreidelasten Jdria zu stellen, wobei es demselben auf seine Gefahr frei steht, sich zu der Verfrachtung des Getreides von Loitsch nach Jdria des Verfrächters Herrn Johann Sichel in Loitsch zu bedienen und sich diesbezüglich mit dem letzteren in das Einvernehmen zu setzen.

4.) Die Bezahlung geschieht nach Uebernahme des Getreides bei der k. k. Bergdirections-casse zu Jdria gegen classenmäßig gestempelte Quittung, wenn der Ersterer kein Gewerbsmann oder Handelsreibender ist, im letzteren Falle aber gegen eine mit einer 5-Kreuzer-Stempelmarke versehene faldierte Rechnung.

5.) Die mit einer 50-Kreuzer-Stempelmarke versehenen Offerte haben versiegelt und mit der Bezeichnung 'Getreide-Offert' längstens bis 4. April 1883, Schlag 3 Uhr nachmittags, bei der k. k. Bergdirection zu Jdria einzutreffen. Telegramme werden nicht berücksichtigt.

6.) In dem Offerte ist zu bemerken, welche Gattung und Qualität Getreide der Lieferant zu liefern willens ist, und der Preis loco Getreidelasten Jdria zu stellen. Sollte ein Offert auf mehrere Körnergattungen lauten, so steht es der Bergdirection frei, das Anbot für mehrere oder auch nur für eine Gattung anzunehmen oder nicht.

7.) Zur Sicherstellung für die genaue Zuhaltung der sämmtlichen Vertragsverbindlichkeiten ist dem Offerte ein 10proc. Badium entgegen zu bringen oder in annehmbaren Staatspapieren zum Tagescourse, oder die Quittung über dessen Deponierung bei irgend einer montanistischen Casse oder des k. k. Landeszahlamtes in Laibach anzuschließen, widrigens auf das Offert keine Rücksicht genommen werden würde.

Sollte Contrahent die Vertragsverbindlichkeiten nicht zuhalten, so ist dem Aerar das Recht eingeräumt, sich für einen dadurch zugehenden Schaden sowohl an dem Badium als an dessen gesamtem Vermögen zu regressieren.

8.) Denjenigen Offerenten, welche keine Getreidelieferung erstehen, wird das erlegte Badium allsobald zurückgestellt, der Ersterer aber von der Annahme seines Offertes verständigigt werden, wovon er die eine Hälfte des Getreides bis Ende April 1883, die zweite Hälfte bis Ende Mai 1883 zu liefern hat.

9.) Auf Verlangen werden die für die Lieferung erforderlichen Getreidefäcke, doch nur insoweit es der hieramtliche Vorrath daran erlaubt, von der k. k. Bergdirection gegen jedesmalige ordnungsmäßige Rückstellung unentgeltlich, jedoch ohne Vergütung der Frachtspejen, zugefendet.

Der Lieferant bleibt für einen allfälligen Verlust an Säden mit 1 fl. per Stück ersatzpflichtig.

10.) Wird sich vorbehalten, gegen den Herrn Lieferanten alle jene Maßregeln zu ergreifen, durch welche die pünktliche Erfüllung der Contractbedingnisse erwirkt werden kann, wogegen aber auch demselben der Rechtsweg für alle Ansprüche offen bleibt, die derselbe aus den Contract-Verbindungen machen zu können glaubt. Jedoch wird ausdrücklich bedungen, daß die aus dem Vertrage etwa entspringenden Rechtsstreitigkeiten, das Aerar möge als Kläger oder Beklagter eintreten, sowie auch die hierauf Bezug habenden Sicherstellungs- und Executions-schritte bei demjenigen im Siege des Fiscalamtes befindlichen Gerichte durchzuführen sind, welchem der Fiscus als Beklagter untersteht.

Von der k. k. Bergdirection Jdria am 16. März 1883.

Anzeigebblatt.

(884-2)

Edict.

Nr. 1121.

(1073-2)

Nr. 856.

Vom k. k. Bezirksgerichte Jilhr.-Feistritz werden alle jene Interessenten, welche auf die unten verzeichneten, durch mehr als 30 Jahre in diesgerichtlicher Depositenkasse erliegenden Depositen einen Anspruch erheben wollen, aufgefordert, denselben binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, vom Tage der dritten Einschaltung an, hiergerichts geltend zu machen, widrigens nach Verstreichung dieser Frist die Depositen als heimfällig erklärt und für den Fiskus an die Staatscasse übergeben werden würden.

Band Folio	Nr. der Masse	Post-Nr.	Datum	Journ.-Nr.	Des Depo- situms Haf- tung	Der Ur- tunde		Wertpapiere resp. Barschaft		Bezeichnung der Masse
						Serie	Nr.	fl.	kr.	
II/42	441	1	1. November 1839	3	Empfangsbefähigung der k. k. Staatscassendirektion in Wien ddo. 12. Juli 1848	—	120	9	33 1/2	Paulin Johann, Verlassmasse
II/43	442	2	1. November 1839	4		—	120	8	8 1/2	Trebec Helena und Sterle Michael, Meistbot
II/44	443	3	1. November 1839	10/12		—	120	13	22 1/2	Chabanach Josef, Verlassmasse
II/45	444	4	25. Juni 1841	64		—	120	13	60 1/2	Berh Anton von Jarčica, Badium
II/46	445	5	18. November 1843	108		—	120	—	86 1/2	Berh Johann von Zagorje, Executionsmasse
II/47	446	6	25. Februar 1844	112		—	120	18	31 1/2	Jakšetič Barthelmä, Verlassmasse
II/52	451	7	1. Dezember 1850	2		Gold	—	—	1	72 1/2

K. k. Bezirksgericht Jilhr.-Feistritz, am 19. Februar 1883.

(933-2)

Edict.

Nr. 1068.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg werden alle jene, welche auf die in der diesgerichtlichen Depositenkasse seit mehr als 30 Jahren, ohne daß sich ein Eigenthümer vorgefunden hatte, erliegenden Deposita, als:

Post-Nr.	Band	Folium	Masse-Nr.	erlegt am	Bezeichnung der Masse	Silber		Bankvaluta und Scheide- münze		Öffentliche Obligatio- nen		Wert zu- sammen	
						fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	II	193	593	19. November 1850	Majdič Maria, Executionsmasse	—	—	1	5 1/2	—	—	1	5 1/2
2	II	199	599	22. Oktober 1852	Gut Kreutberg J. B. M.	9	52	9	83	50	—	69	35
3	II	320	720	5. Oktober 1850	Gril Mathias, Conser.-Masse	—	68	1	17	—	—	1	85
4	II	321	721	5. Oktober 1850	Detela Ignaz in Moräutsch	—	—	50	16 1/2	—	—	50	16 1/2
5	II	323	723	5. Oktober 1850	Masorič Alexander, Verlassmasse	—	68	13	76 1/2	—	—	14	44 1/2
Summe						10	88	75	98 1/2	50	—	136	86 1/2

Eigenthumsrechte zu glauben haben, hiemit aufgefordert, ihre diesfälligen Ansprüche binnen einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen vom Tage der letzten Einschaltung dieses Edictes so gewiss hiergerichts anzumelden und darzuthun, als widrigens obige Deposita für heimfällig erklärt und vom k. k. Aerar einbezogen werden würden.
K. k. Bezirksgericht Egg, am 21. Februar 1883.

(1091-2)

Nr. 6537.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 5. April 1883

wird zur dritten stückweisen exec. Feilbietung der Realität ad Herrschaft Wippach Einlage Nr. 342, und zwar loco rei sitae in Planina, geschritten.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 8ten März 1883.

(1158-2)

Nr. 4628.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es wurde in der Executionssache des Franz Sipach von Dobruine (durch Herrn Dr. Jarnik) gegen Valentin Dobnikar von Stanežice pcto. 210 fl. c. s. c. bei fruchtlosem Verstreichen der ersten und zweiten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 6. November 1882, Z. 24 274, auf den 28. März 1883

angeordneten dritten exec. Feilbietung der Realität Rectf.-Nr. 9 ad Pfarrgilt St. Veit, Einl.-Nr. 44 ad Steuergemeinde Stanežice, mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 11. März 1883.

(1149-2)

Nr. 28213.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Čamernil von Guncle Nr. 14 die executive Feilbietung der auf der Realität Einl.-Nr. 126 ad Catastralgemeinde Sta-

nežice auf Grund des Vertrages vom 25. Oktober 1839 zugunsten des Josef Koman von Guncle Nr. 3 pfandrechtlich sichergestellten Erbsenerfertigung per 200 fl. C. M. oder 210 fl. bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

31. März

und die zweite auf den

14. April 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Bescheide angeordnet worden, daß diese Erbsenerfertigung bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 31. Dezember 1882.

(1157-2)

Nr. 4625.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Gertraud Gosar von Laibach (durch Doctor Sajovic) gegen Jakob Gregorin von Lukovica, Georg Čuden und Antonia Čuden von Dragomer pcto. 140 fl. c. s. c. bei fruchtlosem Verstreichen der ersten und zweiten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 2. November 1882, Z. 24 289, auf den 28. März 1883

angeordneten dritten exec. Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 160, 158 und 159 ad Catastralgemeinde Brezovica mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 11. März 1883.

(1160-1)

Nr. 5485.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Anton Jeršič (als Curator des Andreas Mehle'schen Verlasses von Udje Nr. 15) gegen Jakob Strumbelj von Untergolo bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 12. November 1882, Z. 24 744, auf den

4. April 1883

angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realitäten Einl.-Nr. 434 ad Sonneg mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 18. März 1883.

(1159-1)

Nr. 5484.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionssache des Anton Goršič von Bönndorf gegen Josef Drobnič von Malavas bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagung zu der mit diesgerichtlichen Bescheide vom 2. Dezember 1882, Z. 26 870, auf den

4. April 1883

angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 16 ad Bönndorf mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 18. März 1883.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Die laut Bescheides vom 3. Dezember 1882, Z. 7894, bewilligte dritte executive Feilbietung der Realität Band V, fol. 25 ad Freudenthal, des mj. Johann Soete von Preffer, im Schätzungswerte pr. 2645 fl., wird auf den

12. Mai 1883,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts übertragen.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 13. Februar 1883.

(992-1)

Nr. 382.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes die exec. Versteigerung der dem Thomas Sabec gehörigen, gerichtlich auf 2585 fl. geschätzten, in Dorn gelegenen Realität Urb.-Nr. 22 ad Prem bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

4. Mai,

die zweite auf den

8. Juni

und die dritte auf den

19. Juli 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wovon insbesondere jeder Licitant vor gemachten Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 10. Februar 1883.

(907-1)

Nr. 318.

Erinnerung

an Gregor Petrič von Črešnovc, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wölling wird dem Gregor Petrič von Črešnovc, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Peter Kambič von Črešnovc Nr. 19 (als Nachhaber des Martin Kambič von ebendort Nr. 2) die Klage de praes. 11. Jänner 1883, Z. 318, pcto. Verjährung der Forderung per 200 fl. c. s. c. eingebracht, worüber die Tagung zum ordentlichen mündlichen Verfahren auf den

11. Mai 1883,

vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Anton Kupljen, k. k. Notar in Tscherrernbl, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst bemessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Wölling, am 20. Jänner 1883.

(1080—2) Štev. 8276.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici glede na v letu 1881, stran 1310, štev. 1711, objavljeni edikt daje na znanje:

Na prošnjo Franceta Jakliča iz Andolj kot pooblaščenec Jerneja Škulja iz Lunče štev. 4 dovoljuje se izvršilna dražba Antona Perjateljevega, sodno na 575 gld. cenjenega zemljišća na Hudem koncu v vlogi štev. 6 katastralne občine Vinice.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan

4. aprila, drugi na dan

4. maja in tretji na dan

4. junija 1883, vsakokrat od 11. do 12. ure predpó-ludnem pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10proc. varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dné 29. decembra 1882.

(1081—2) Štev. 7193.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici daje na znanje:

Na prošnjo Simona Pakiča iz Jurjevice dovoljuje se izvršilna dražba Marije Andolšek in ml. Karel Perjateljevega, sodno na 150 gld. cenjenega zemljišća, in sicer parceli štev. 766 in 903, senožen imenovan „za Ulčarjevim vertom“ na Mlaki pod urb. štev. 90 graščine Ribniške v Ribnici štev. 79.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan

7. aprila, drugi na dan

7. maja in tretji na dan

6. junija 1883, vsakokrat ob 10. uri predpó-ludnem pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan pred ponudbo 10proc. varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dné 9. oktobra 1882.

(1035—2) Štev. 443.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje:

Na prošnjo France Stritar iz Broda dovoljuje se zopetna izvršilna dražba Matije Prahovega, sodno na 392 gld. cenjenega zemljišća pod urb. št. 11 gradiča Seehof v Prušnji vasi.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan

4. aprila, drugi na dan

9. maja in tretji na dan

6. junija 1883, vsakokrat od 11. do 12. ure dopó-ludnem pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10proc. varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni

zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dné 13. svečana 1883.

(1028—2) Nr. 9127.
Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ilhr.-Feistritz wird bekannt gegeben:

Es sei in der Executionssache des Johann Balencič von Dornegg Nr. 11 gegen Johann und Michael Berh von Unterfemon Nr. 8 pcto. 179 fl. 77 kr. c. s. c. die dritte executive Feilbietung der auf 1256 fl. bewerteten Realitäten Urb.-Nr. 19 ad Semonhof und Urb.-Nr. 190 ad Ex-Augustinergrill Lipa neuerlich auf den

4. Mai 1883, vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Zugleich wird der Marianna Berh von Unterfemon Nr. 16, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolger bekannt gegeben, dass ihnen Herr Josef Zarnit von Feistritz zum Curator ad actum bestellt und demselben der Feilbietungsbescheid behändigt wurde.

R. k. Bezirksgericht Ilhr.-Feistritz, am 30. Dezember 1882.

(1027—2) Nr. 993.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Weniger von Feistritz Nr. 51 die executive Feilbietung der dem Josef Mežnarič von Dornegg Nr. 41 gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 296 fl. geschätzten Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

4. Mai, die zweite auf den

8. Juni und die dritte auf den

6. Juli 1883, jedesmal von 9 bis 12 Uhr vor- und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags, in der Gerichtskanzlei mit dem Beisatz angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 17ten Februar 1883.

(1057—2) Nr. 1241.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Litzai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Litzai (nom. des hohen k. k. Aercars) die executive Versteigerung der der Ernestine Wladika, den Franz Wladika'schen Erben und dem Martin Pregel, alle von Grazdorf, gehörigen, gerichtlich auf 2704 fl. geschätzten Realitäten im Grundbuche der Herrschaft Ponovič Band III, Urb.-Nr. 195, und Einl.-Nr. 118 der Catastralgemeinde St. Anton bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

20. April, die zweite auf den

18. Mai und die dritte auf den

20. Juni 1883, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Litzai mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Litzai, am 21sten Februar 1883.

(961—2) Nr. 4264.
Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Lenger von Sairach die Reassumierung der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 5. Juni 1879, B. 2403, auf den 9. Oktober 1879 angeordnet gewesenen, hohin aber sistierten dritten exec. Feilbietung der dem Franz Slabe von Goveč gehörigen, gerichtlich auf 2865 fl. geschätzten Realität Grundbuchs Einlagezahl 62 der Catastralgemeinde Ledine bewilliget und zu deren Vornahme die Tagung auf den

23. April 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Idria, am 10ten Dezember 1882.

(955—2) Nr. 1727.
Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Tomšič von Zavratac (Mithvormund der mj. Michael Beneš'schen Kinder von Rodiše) die executive Versteigerung der dem Johann Pirar von Zaborst gehörigen, gerichtlich auf 971 fl., 10 fl., 15 fl., 55 fl., 4 fl. und 4 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 1 ad Gut Habbach und ad Gut Oberradelstein Berg-Nr. 22, 23, 45, 46, 131, 132, 207 und 209 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

11. April, die zweite auf den

12. Mai und die dritte auf den

9. Juni 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 15ten Februar 1883.

(1024—2) Nr. 537.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ilhr.-Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Andreas Frank von Prem Nr. 16 die executive Versteigerung der dem Franz Svetan von Prem Nr. 9 gehörigen, gerichtlich auf 440 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 22 ad Herrschaft Prem bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

27. April, die zweite auf den

25. Mai und die dritte auf den

22. Juni 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Ilhr.-Feistritz, am 23. Jänner 1883.

(1025—3) Nr. 188.
Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Michael Pöllou von Podgraje (zu Handen des Andreas Rojc von Terplane) gegen Maria und Sebastian Prosen von Kutezevo wird die mit Bescheid vom 25. Oktober 1882, B. 7575, auf den 12. Jänner 1883 angeordnete dritte executive Feilbietung der Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 60 der Catastralgemeinde Terplane mit dem frühern Anhang auf den

13. April 1883, vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei übertragen.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 11ten Jänner 1883.

(994—2) Nr. 242.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur (nom. der Filialkirche St. Georg in Rožanc) die executive Versteigerung der dem Johann Smerdu gehörigen, gerichtlich auf 1789 fl. geschätzten, zu Neudirnbad gelegenen Realität Urb.-Nr. 50 ad Raunach bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

4. Mai, die zweite auf den

8. Juni und die dritte auf den

19. Juli 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Für die Tabulargläubiger, denen der Feilbietungsbescheid nicht zugestellt werden konnte, wird zum Curator ad actum Herr Dr. Eduard Deu in Adelsberg bestellt.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 14. Jänner 1883.

(993—2) Nr. 229.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes die executive Versteigerung der dem Anton Smerdu gehörigen, gerichtlich auf 310 fl. geschätzten, in Kal gelegenen Realität Urb.-Nr. 6 ad Prem bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

15. Mai, die zweite auf den

19. Juni und die dritte auf den

20. Juli 1883, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Für die Tabulargläubiger, denen der Feilbietungsbescheid nicht zugestellt werden konnte, wird zum Curator ad actum Herr Dr. Eduard Deu, Advocat in Adelsberg, bestellt.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 14. Jänner 1883.

Matthäus Zakotnik

Zimmermannsmeister in Laibach
Maria-Theresienstrasse (Neue Gasse 5)
empfiehlt sich dem hochgeehrten Publicum,
ihn mit ihren werthen Aufträgen für alle in das
Zimmermannsfach einschlagenden Arbeiten,
insbesondere

Bau-Arbeiten

in der Stadt wie auch am Lande zu beehren
mit der Zusicherung für gute und solide
Arbeiten sowie auch für möglichst billige
Preise. (1175) 3-1

Rudolf Kirbisch,

Conditor,
Laibach, Congressplatz 7,
empfiehlt

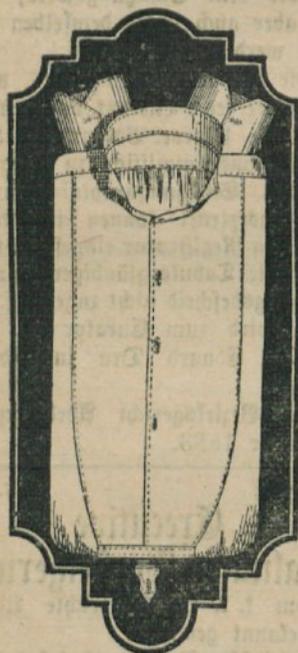
für Ostern:

Feinste Ostergegenstände, als: Eier von Tra-
gant, Zucker, Seide, Sammt, Stroh, schönste
Bonbonnièren in Eierform etc.; ferner täg-
lich frische Pinza (Osterbrot), Potizen,
Gugelhupfe, Titall, feine Bonbons, Cho-
colade, Thee, Rum, Malaga, Cypro,
Sherry, Madeira etc. und feinste Li-
queure, Compot, Marmeladen in grösster
Auswahl.

Aufträge nach auswärts werden schnell
und bestens effectuirt. (1163) 4-2

Wäsche

für Herren, Damen
und Kinder.



Cravatten, Taschentücher,
Socken, Strümpfe, Hand-
schuhe, Schürzen, Hosen-
träger, diverse Wirkwaren
etc. etc.

in jeder Art und Qualität

Mieder

in gangbarsten Farben, von der leicht-
testen bis zur besten Sorte und von
vorzüglichem Schnitt

empfiehlt zu möglichst billigsten Preisen
hochachtend

C. J. Hamann,

Laibach, Rathhausplatz 17.

Wäsche,

mein eigenes Fabrikat,
wird auch genau nach Mass und bekannt
bestem Schnitt angefertigt.

Stets grosses Lager aller Arten

Wäschestoffe

sowohl in Baumwolle wie Leinen.
Stoffmuster und Preiscurante werden
bereitwilligst zugesandt.

Ein Lehrjunge

wird aufgenommen in der Zuckerbäckerei
des (1164) 5-2

Rudolf Kirbisch,

Laibach, Congressplatz.

Ein wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbst-
beseckung (Onanie) und geheimen
Ausschweifungen ist das berühmte
Werk: [9] 12-6

Dr. Retau's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 2 fl.
Lese es jeder, der an den schrecklichen
Folgen dieses Lasters leidet, seine auf-
richtigen Belehrungen retten jährlich
Tausende vom sichern Tode. Zu bezie-
hen durch G. Pönicke's Schulbuch-
handlung in Leipzig sowie durch jede
Buchhandlung.

Magenleiden

schlimmster Art
geheilt.

(Landschafts-Director
Voelker

in Neu-Ingelow.)

An den k. k. Hoflieferanten Herrn

Joh. Hoff,

königl. Commissionsrath, Besitzer des
k. k. gold. Verdienstkreuzes mit der
Krone, Ritter hoher Orden.

Erfinder

und alleiniger Fabrikant des Johann
Hoff'schen Malzextractes, Hoflieferant
der meisten Fürsten Europas in

Wien: Fabrik: Grabenhof, Bräu-
nerstrasse Nr. 2, Comptoir und
Fabriks-Niederlage: Graben,
Bräunerstrasse Nr. 8.

Ich litt an einem furchtbaren
Magenleiden; jede Speise und jedes
Getränk wurde sofort in Gestalt einer
faulig riechenden, kaffeeartigen Sub-
stanz ausgeworfen; keine Arznei
wollte helfen und meine mit schreck-
licher Eile zunehmende Entkräftung
und Abmagerung raubten mir alle
Hoffnung auf Genesung, als ich meine
Zufucht zu Ihrem Johann Hoff'schen
Malzextract nahm. In einigen Tagen
zeigte sich erhebliche Besserung.
Nächst Gott verdanke ich nur Ihnen
meine Lebensrettung. Bitte um Zu-
sendung von 28 Flaschen Malzextract-
Gesundheitsbier, 5 1/2 Kilo Malz-Cho-
colade I und 5 Beutel Malzbonbons.

Ihr stets dankbarer Voelker,
Landschafts-Director in Neu-Ingelow.

Se. Majestät

der König von Dänemark liess dem
Fabrikanten Herrn Johann Hoff durch
seinen Adjutanten mittheilen, dass er
den Wert seines Malzextractes sehr
hoch anschlägt. „Ich habe“, so lau-
tet die königliche Erklärung, „mit
Freuden die Heilwirkung des Hoff-
schen Malzextractes bei mir und meh-
reren Mitgliedern meines Hauses wahr-
genommen.“ (373) 15-9

Hauptdepôt in Laibach:

Peter Lassnik,

Spezereihandlung.

Cilli: J. Kupferschmidt, Apotheker.
Marburg: F. P. Hollasek. Görz:
G. Christofolotti, Apotheker. Fiume:
N. Pavacic. Pettau: J. Kasimir,
V. Sellinschegg. Krainburg: Franz
Dolenz; ferner in allen grösseren Apo-
theken des Landes.

Reeller Ausverkauf.

Wegen Uebersiedlung aus meinem Geschäftslocale bin ich bemässigt,
durch die Zeit vom 1. bis 20. März mein wohl assortirtes Warenlager von
Papierconfection, Albums, Mappen, Musikalien, Galanteriewaren,
Geschäfts- und Notizbüchern, Jugendschriften, Bilder- und Gebet-
büchern, Kanzlei- und Schul-Schreibrequisiten, Oeldruckbildern,
Photographien, Tinte etc. etc. (871) 16-12

zu bedeutend ermässigten Preisen auszuverkaufen.

Karl Till

in Laibach (nächst der Hradetzky-Brücke).

(1143-1) Nr. 1723.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
in Laibach wird hiemit bekannt gemacht:
Es sei den unbekannt wo befindlichen
Maria und Bartholmä Primc, Johann
Krammar in Brunnorf Hs.-Nr. 19 als
Curator ad actum bestellt worden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Lai-
bach, am 6. März 1883.

(1077-2) Nr. 1195.

Executive Fahrnis-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Lai-
bach wird hiemit bekannt gegeben:

Es seien zur Vornahme der in der
Executionssache des Gustav Wagen-
mann in Wien gegen Engelbert
Schwarz, Handelsmann in Laibach,
bewilligten executiven Feilbietung der
dem Engelbert Schwarz gehörigen,
gerichtlich auf 147 fl. geschätzten Far-
nisse zwei Tagssatzungen, und zwar die
erste auf den

27. März

und die zweite auf den

10. April 1883,

jedesmal mit dem Beginne 9 Uhr früh,
in der Wohnung des Executen und
um 3 Uhr nachmittags in dessen Ver-
kaufsgewölbe mit dem Beifügen an-
geordnet, dass die Pfandstücke erst bei
der zweiten unter dem Schätzwerte
hintangegeben werden.

Laibach am 17. Februar 1883.

(1078-2) Nr. 1414.

Executive Fahrnis-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Lai-
bach wird bekannt gegeben:

Es seien zur Vornahme der in
der Executionssache Giovanni Teor-
nardelli (durch Dr. Schellander in
Triest) gegen Anton Kaman, Kürsch-
ner in Laibach, peto. 7 fl. 87 kr.
f. N. vom k. k. Handels- und See-
gerichte Triest mit Bescheid vom 20sten
Februar 1883, Z. 2032, bewilligten
executiven Feilbietung der dem Herrn
Anton Kaman gehörigen, gerichtlich
auf 30 fl. geschätzten Fahrnisse, als:
diverse Muffe, zwei Tagssatzungen,
und zwar die erste auf den

28. März

und die zweite auf den

11. April 1883,

jedesmal mit dem Beginne um 10 Uhr
vormittags, im Verkaufsgewölbe des
Executen mit dem Beifügen angeordnet,
dass die Pfandstücke bei der zweiten
auch unter dem Schätzwerte hintan-
gegeben werden.

Laibach am 24. Februar 1883.

(1141-1) Nr. 124.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
Laibach wurde für die unbekannt wo
befindliche Maria Kovatsch von Janca
Herr Dr. Bartholmä Suppanz unter
gleichzeitiger Zustellung des Bescheides
vom 4. Jänner 1882, Z. 85, zum Cur-
rator ad actum bestellt.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Lai-
bach am 3. März 1883.

(1086-3)

Aufforderung.

Infolge Auftrages des k. k. städt.-
deleg. Bezirksgerichtes Laibach vom 1sten
März 1883, Z. 2698, werden vom ge-
fertigten k. k. Notar als Gerichtscommissär
diejenigen, welche als Gläubiger an die
Verlassenschaft des am 30. Jänner 1883
in der Laibach ertrunkenen Egidius
Jančar in Laibach eine Forderung zu
stellen haben, aufgefordert, in der Notar-
riatskanzlei Deutsche Gasse Nr. 6 zu
Laibach zur Anmeldung und Darthung
ihrer Ansprüche

am 28. März d. J.,

vormittags 9 Uhr, zu erscheinen oder bis
dahin ihr Gesuch schriftlich beim k. k. städt.-
deleg. Bezirksgerichte Laibach zu über-
reichen, widrigens denselben an die Ver-
lassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der
angemeldeten Forderungen erschöpft würde,
kein weiterer Anspruch zustünde, als in-
sofern ihnen ein Pfandrecht gebührt.

Laibach am 14. März 1883.

Dr. Theodor Rudešch,
k. k. Notar als Gerichtscommissär.

Fahrordnung

der
Kronprinz - Rudolfsbahn
vom 1. Juni 1882 ab.

Von Laibach bis Villach.

Personenzüge

Nr.:	Personenzüge		Nr. 2011 nachm.
	Nr. 2012 früh	Nr. 2016 nachm.	
Laibach S.-B.	7-5	12-25	6-30
Laibach N.-B.	7-10	12-29	6-39
Wizmarje	7-20	12-38	6-51
Zwischenwässern	7-31	12-49	7-5
Laib	7-46	1-2	7-26
Krainburg	8-3	1-18	7-49
Bobnart	8-24	1-37	8-19
Kadmannsdorf-Dees	8-53	2-1	8-50
Zauerburg	9-15	2-19	
Wisting	9-24	2-28	
Lengensfeld	9-45	2-46	
Kronau	10-15	3-12	
Ratschach-Weissenfels	10-30	3-26	
Tarvis	10-47	3-41	
Villach S.-B.	11-56	5-4	

Von Villach bis Laibach.

Personenzüge

Nr.:	Personenzüge		Nr. 2011 nachm.
	Nr. 2019 vorm.	Nr. 2016 nachm.	
Villach S.-B.	10-8	11-27	4-53
Tarvis	11-27	11-44	5-40
Ratschach-Weissenfels	11-44	11-59	6-17
Kronau	11-59	12-22	6-45
Lengensfeld	12-22	12-41	7-8
Wisting	12-41	12-48	7-15
Zauerburg	früh	1-9	7-41
Kadmannsdorf-Dees	6-30	1-34	8-10
Bobnart	7-1	1-53	8-29
Krainburg	7-23	2-11	8-46
Laib	7-45	2-26	9-3
Zwischenwässern	8-5	2-38	9-15
Wizmarje	8-19	2-48	9-24
Laibach N.-B.	8-30	2-48	9-30
Laibach S.-B.	8-40	2-56	